

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1766

DVIII. Litteræ investituræ imperatoris ferdinandi [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-295134](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295134)

D V I I I .

LITTERÆ INVESTITURÆ IMPERATORIS FERDINAN-
DI II. MARCH. BAD. DATÆ.

A N N O M D C X X V I I .

Ex Archivo Badensi.

Wir FERDINAND der Ander von Gottes Gnaden, erwählter Römischer Kayser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, in Germanien, zu Hungarn, Böhheim, Dalmatien, Croatien und Slavonien &c. König, Ertzhertzog zu Oesterreich, Herzog zu Burgund, zu Brabant, zu Steyr, zu Kärndten, zu Crain, zu Luxemburg, zu Württemberg, Ober- und Nieder-Schlesien, Fürst zu Schwaben, Marggrave des Heil. Römischen Reichs, zu Burgau, zu Mähren, Ober- und Nieder-Laufsniz, gefürsteter Grave zu Habsburg, zu Tyrol, zu Pfierdt, zu Kyburg und zu Görz, Landgrave im Elfsas, Herr auf der Windischen Marck, zu Portenau und zu Salins &c. Bekennen öffentlich mit diesem Brieff, und thuen kund allermenniglich, das Uns der Hochgebohrne Friderich Marggrave zu Baden und Hochberg, Grave zu Sponheim, unser lieber Vetter und Fürst demüthiglich angeruffen und gebetten, das Wir Ihme neben beeden seinen Vettern, den auch Hochgebohrnen Wilhelmen und Hermann Fortunaten, Gebrüdern, Marggraven zu Baden und Hochberg &c. Graven zu Sponheimb, Unfern lieben Vettern und Fürsten, die Regalia und Lehen über die Marggravschafft Baden, die Marggravschafft Hochberg, die halb Gravschafft Eberstein, die Herrschafft Yfenberg, auch die Lehen so von dem von Windegg an ihre Vor-

dern kommen seind, auch den halben Theil an Burg und Stadt Malberg, mit ihren Zugehörungen, Mannen und Wild-Pännen, item in dem Rieth Ihnen zugehörigen Dörfern, Flecken, Leuthen und Gütthern, item in dem Dorff Kippenhaimb, item an den Dörffern Ychenheim, Kirchenzelle, Tundenheim und Altenheim mit allen und ihr ydes Rechten und Zugehörungen, waran oder was das feye, auch den halben Theil an den Dörfern und Weilern Ottenham, Friesenhaim, Schopfheim, Oberweiler und Heiligenzell, den Bauhof zu Friesenhaim und die Matt genannt das Erlach bey Schuttern gelegen, mit allen Zugehörden, wie die von weyland Diepoldten und Gangolffen Herren zu Hohen Geroltzeck, kauffweis an weyl. Marggraiff Christoffen zu Baden kommen seindt, und andere Herrschafften, alles mit Stätten, Schlössern, Märckten, Dörffern, wo sy die haben und gelegen seynd, auch das Dorff Stutzhaimb im Strafsburger Bischthumb gelegen, mit allen ihren Rechten, Nutzen und Zugehörungen, Freyheiten, Gnaden, Herrlichkaiten, Zöllen, Glaiten, Ungelten, gülden-Münzen, die Unfer und des Reichs Chur-Fürsten Müntz gleichmessig gemacht werden sollen, auch silberin Müntz, Jahr-Messen, Land-Gerichten, und andern Gerichten, guten Gewonhaiten, Besitzungen, Aigenschafften, Land und Leuthen, Clöstern, Vogteyen, Mannen und Mannschafften, Geistlichen und Weltlichen, Zwingen und Bännen, Crayfen, Wäldern, Hölzern, Böschen, Feldern, Wayden, Wassern, Wasserlauffen, Fischereyen, Gejägten, Wildpännen, Bergwercken, Zinnfsen, Gülten und allen Pfandschafften, Aemtern und anders so weylandt ihren Vordern, von weylandt unfern Vorfahren am Reich, Römischen Kayfern und Königen, verliehen, und so viel, und wie die in denen Verträgen und Erbtheilungen

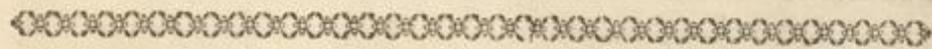
unter ihnen aufgericht, einem jeden zugefallen, und zugestellt seyndt, und so viel deren, was daran von Uns und dem heiligen Reich zu Lehen rühret, zu Lehen zu verleihen gnediglich geruheten. Das haben Wir angesehen obbenents unfers lieben Vettern und Fürsten Marggrav Friderichs zu Baden löbl. redlich und ziemliche Pitt, auch die angenehmen getrewen und nuzlichen Dienste, so dero Vor-Eltern Uns und dem heiligen Reich oft williglich gethan haben, und Uns Sr. Liebden nicht weniger gethan hat, auch hinfüro zu thun des unterthenigsten Erpiettens ist, auch wohl thuen kan, mag und folle. Und darum mit wohlbedachtem Muth, guetem Rath, und Rechter wissen, haben Wir mehrgemelts Marggraff Friderichs nebet obbenannten dero Vettern Marggraff Wilhelms und Hermann Fortunats zu Baden Libd. Libd. die obbenannte Lande, Marggraffschafften und Herrschafften mit Stätten, Schlössern, Märckten, Dörfern, Weilern, Höfen, wo sy die haben, oder gelegen seindt, mit allen und yeglichen Mannschafften, Herrschafften, Würden, Ehrn und Renten darzu gehörend, alsdann die ihre Vor-Eltern, die Marggraffen zu Baden redlich ingehapt, besessen und hergebracht, zu Lehen gnediglich gereicht, und gelihen, raichen und leihen Sr. Liebd. neben mehrbefagten dero Vettern Marggrav Wilhelm und Hermann Fortunaten, von Römischer Kayserlicher Machtvollkommenheit wissentlich in Krafft dis Briefs, was wir von Rechts und Pillingkeit wegen daran verleihen sollen und mögen, die inzuhaben zu gebrauchen, und zu genieffen, von allermenniglich ohnverhindert, doch Uns und dem heiligen Reich an unferer Obrigkeit, Gewaltfame und Rechten ohnvergriffen und vnshedlich. Der vorgenannt Marggraff

graff Fridrich zu Baden hat Uns auch darauff selbst persönlich Glübt und Ayd gethan, Uns als Römischen Kayfer, von folcher Regalien, Lehens und Weltlichait wegen getrew gehorsam und gewärttig zu feyn, zu dienen und zu thuen als sich gepurt ohne Gefehrde. Mit Urkuntt disß Brieffs, besiegelt mit unserem Kayferlichen anhangen Insiegel. Der geben ist in Unserer Stadt Wien den Eilfften Tag des Monats Junii nach Christi unfers lieben Herrn und Seeligmachers gnadenreichen Geburth, im sechzehnhundert sieben und zwanzigsten, Unserer Reiche des Römischen im Achten, des Hungarifchen im Neunten und des Böhmischen im zehenden Jahre

F E R D I N A N D

Otto von Nostitz

Ad Mandatum Sacræ Cæsaræ
Majestatis proprium.
Arnoldin Vhlarstain ph.



DIX.

FERDINANDUS III. IMP. CONFIRMAT FRIDERICO VI.
MARCH. BADA-DURLACENSI PRIVILEGIA.

A N N N O M D C L I V.

Ex Tabulario Badensi.

Wir FERDINAND der Dritte von Gottes Gnaden, erwählter Römischer Kayfer zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, in Germania
Cod. Dipl. P. III. C c